

Geschäftsstelle Gemeinderat

Interfraktioneller Antrag von AL/Grüne, SPD

Gemeinderatssitzung 14.Dezember 2009

TOP 16

Beitritt der Universitätsstadt Tübingen zur Erklärung von Barcelona; Handlungskonzept „Barrierefreie Stadt Tübingen“

Änderung Beschlussantrag Vorlage 322/09 Punkt 2

Punkt 2 des Beschlussantrages erhält folgende Fassung:

Das Handlungskonzept „Barrierefreie Stadt Tübingen“ wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung übernimmt dieses Konzept als Grundlage für alle Bereiche, für die sie zuständig ist und wirbt darüber hinaus für die Umsetzung dieses Konzeptes in städtischen Bereichen anderer Zuständigkeiten.

Die Verwaltung legt dem Gemeinderat umsetzungsfähige Projekte vor, die aus diesem Handlungskonzept abgeleitet worden sind.

Die Verwaltung berichtet regelmäßig einmal im Jahr über die Umsetzung des Handlungskonzeptes „Barrierefrei Stadt Tübingen“, also über den Stand und die Verbesserungen der Barrierefreiheit in Tübingen.

Die Projektgruppe wird weiter eingebunden.

Begründung:

In der Projektbeschreibung 11/2007 für das Konzept „Barrierefrei Stadt Tübingen“ wurde in der Fassung für die Auftaktsitzung vom 6.11.2007 unter Punkt 6: Abschluss des Projektes und Ergebnissicherung eine **Beschlussfassung** für den Gemeinderat versprochen.

Die oben genannten Änderungen sollen auf der einen Seite dieser versprochenen Verbindlichkeit Rechnung tragen und die Zustimmung des Gemeinderates ausdrücken, andererseits dem Charakter des Handlungskonzeptes, wie es die Verwaltung vorgelegt hat entsprechen.

Für die Fraktion AL/Grüne Helga Vogel

Für die SPD-Fraktion Dorothea Kliche-Behnke